



Erfolgreich wirtschaften und verantwortungsvoll handeln: Familienfreundlichste Betriebe Kärntens

Für ihre familienfreundlichen Maßnahmen wurden drei Unternehmen und ein Non-Profit-Unternehmen in Kärnten am 2. März 2006 in der Wirtschaftskammer Kärnten ausgezeichnet. Überreicht wurde die Taten-statt-Worte-Trophäe und ein Bildungsscheck des Wirtschaftsförderungsinstitutes Kärnten in Höhe von € 500 von *Frau in der Wirtschaft* Ursula Kuess und WK-Präsident Franz Pacher.

Darüber hinaus erhielten alle teilnehmenden Betriebe Gutscheine der *Wohlfühl Partner* im Wert von jeweils € 70 und die Taten-statt-Worte-Anerkennungsurkunde.

Die Siegerbetriebe

Kategorie Kleinunternehmen

Moden Stattmann, Hanns Stattmann, Hermagor

Großteil weibliche Mitarbeiterinnen; Teilzeitbeschäftigung; Individuelle Arbeitszeitregelung nach Absprache; viel Vertrauen und eigenverantwortliches Arbeiten; Auf Wünsche und Bedürfnisse der Familienangehörigen wird eingegangen; Individuelle Arbeitszeitvereinbarungen mit Rücksicht auf private Bedürfnisse; Weiterbildung wird gefördert; Möglichkeit zum gleitenden Wiedereinstieg oder verlängerte Karenzierung; Rücksicht auf MA-Innen bei „schweren“ Tätigkeiten, kaum Fluktuation.

Kontakt: Hanns Stattmann

Kategorie Mittelunternehmen

Tiebeldruck Tiebelkurier, Reinhard Bürger, Feldkirchen

Viele weibliche MA-Innen mit Kindern unter 15 Jahren; Gleitzeit und flexible Arbeitszeitmodelle; Weibliche Führungskräfte; Möglichkeit von zu Hause zu arbeiten; Weiterbildung wird gefördert; Kinder können in den Betrieb mitgenommen werden; Frauen verdienen gleich viel wie Männer; Freundlicher Umgang; „Füreinanderdasein“ und strebsames Arbeitsklima mit Vertrauen; Frauen und Familienförderung wird als Selbstverständnis im Betrieb gelebt.

Kontakt: Johanna Bürger

Kategorie Non-Profit-Unternehmen

Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie, Villach

Die Hälfte aller MA-Innen mit Kindern unter 15 Jahren; Flexible Arbeitszeitmodelle und Gleitzeit; Möglichkeit der Arbeit von zu Hause; Bedürfnisse und Wünsche der MA-Innen werden berücksichtigt (Arbeitszeiten, Heimarbeit); individuelle Bedürfnisse abgestimmt; Gesundes Raumklima, Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung; Mineralwasser und Obst für die MA-Innen; Gemeinsame

sportliche und familiäre Aktivitäten auch in der Freizeit; Soziales Miteinander; Gleichberechtigung wird gelebt; Philosophie Natur-, Klima- und Umweltschutz; Integration von Benachteiligten; Ausländern und Behinderten.

Kontakt: Frau Andrea Zechner und Frau Miriam Themeßl

Kategorie Großbetriebe

„Parkhotel Pörtschach“, Kurhotel Ges.m.b.H. Pörtschach Nachfolger KG

Mehr als Hälfte weibliche MA-Innen; Frauen in Führungspositionen; Teilzeit und flexible Arbeitszeitgestaltung; Lehrlingsausbildung im Betrieb; Viele Aktivitäten zur Förderung von Lehrlingen und Jugend; Auszeichnungen für Lehrlingsinitiativen; Fortbildung der MA-Innen wird gefördert und finanziert, hauseigener Kindergarten in Ferienzeiten; Kinder können in den Betrieb mitgenommen werden; Familienbewusste Einstellung und viel Entgegenkommen bei Arbeitszeitgestaltung; Unterstützung und Rücksicht in allen Familienfragen; Thema Gesundheit wird im Unternehmen gelebt: hauseigene Wellnessabteilung steht den MA-Innen zu Verfügung, Malzeitgestaltung und kostenlose gesunde Verpflegung während der Saison; Veranstaltungen für MA-Innen und Familienangehörige, zB Tanzkurs oder Feste.

Kontakt: Herr Direktor Raimund Stani



